

Bewerbungsstart beim Deutschen Arbeitsschutzpreis 2019: Neue Vorbilder in Sachen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit gesucht.

Am 01.12.2018 startet die Bewerbungsphase für den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2019. Der Preis ist die große, branchenübergreifende Auszeichnung für vorbildliche technische, strategische, organisatorische und kulturelle Lösungen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Interessierte können sich bis zum 1. März 2019 unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de bewerben.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis zeichnet in Deutschland ansässige Unternehmen aller Größen und Branchen sowie Einzelpersonen aus, die sich in besonderem Maße für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit engagieren. Der Preis zeigt Wege auf, vorausschauend und effektiv mit den Herausforderungen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit umzugehen. Im Mittelpunkt steht die Botschaft, dass sich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit System auszahlen. – Sie schützen die Beschäftigten und sichern so die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

In fünf Kategorien werden 2019 vorbildlich entwickelte und gelebte Lösungen prämiert werden: Von weitreichenden Managementlösungen über kreative und innovative Lösungen auf Betriebsebene, von verhaltens- und verhältnisändernden Maßnahmen bis hin zu Maßnahmen, die Schutz, Sicherheit und Gesundheit des Einzelnen betreffen. Ein Start-up-Betrieb wird mit einem zusätzlichen Stiftungspreis der Messe Düsseldorf ausgezeichnet.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis 2019 wird am 5. November 2019 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihungszeremonie auf der Fachmesse A+A in Düsseldorf öffentlich überreicht. Bewertet werden die eingereichten Beiträge von einer unabhängigen Expertenjury, der Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft angehören. Insgesamt gibt es Preisgelder im Wert von 50.000 Euro zu gewinnen.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis ist Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA). In der GDA führen das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) ihre Aktivitäten rund um den betrieblichen Arbeitsschutz zusammen. Sie richten gemeinsam den Deutschen Arbeitsschutzpreis aus.

Offizieller Medienpartner des Deutschen Arbeitsschutzpreises ist die Messe Düsseldorf. Als langjähriger Veranstalter der A+A unterstützt die Messe Düsseldorf im Bereich der Preis- und Veranstaltungskommunikation die Zielsetzungen der Ausrichter rund um das Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Link zur Website: www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de

Pressekontakte:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Stefan Boltz, Tel.: 030/28 876 37 68, E-Mail: presse@dguv.de

Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg,
Tel: 040/ 428 37 23 32, E-Mail: pressestelle@bgv.hamburg.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Pressestelle, Tel.: 030/18 527 21 90, E-Mail: presse@bmas.bund.de

Wettbewerbsbüro Deutscher Arbeitsschutzpreis

c/o 3c Creative Communication Concepts GmbH
Andreas Chulia
Destouchesstraße 68
80796 München
Tel.: +49/89/322 993-0
Fax: +49/89/322 993-77
E-Mail: info@deutscher-arbeitsschutzpreis.de